Quellennachweise zu RL 434

HStAS A 20 a Bü 91 Nr. 6, (nicht alles zu lesen, zum Teil beschädigt) (nach 1773)

HStAS A 20 a Bü 98. 1 Nr. 6 (1776)

HStAS A 20 a Bü 98. 2 Nr. 6 (1776)

HStAS A 20 a Bü 98. 3 Nr. 6 (1776)

HStAS A 20 a Bü 98. 4 Nr. 6 (1776)

HStAS A 20 a Bü 130 Nr. 6 (1784/85)

HStAS A 20 a Bü 135 Nr. 6 (1784/85-1792)

HStAS A 22 a Bü 150 Nr. 6 (1792)

HStAS A 20 a Bü 151 Nr. 6 (1792)

Mit Ausnahme der Schreibweise einiger Worte sind die Einträge in den jeweiligen Büscheln identisch.

Ein Altar oder Gedächtnis Stein mit seinem Haupt- und Fußgesims, auch Feuer Keßel von
welchem man nicht weißt, wo er gefunden worden sein.Er hat keine Figuren, seine Insciption aber lautet also:
Fortunae Sanctae Iuvenicus Iustinus pro salute sua et suorum, posuit
Vid. Sattler L. Cit. pag. 206. Tab. XXII fig. 2.